



## Mediation: Einsicht statt Rechthaberei

OÖWirtschaft  
Seite 10 / 13. Mai 2016 / Auflage: 68155

UBIT

# Mediation: Einsicht statt Rechthaberei

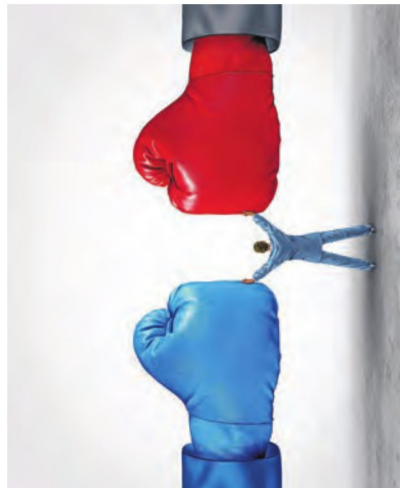
Bei Mediation geht es um Einsicht – nicht um Rechthaberei. Es gibt keine Verlierer. Beide Parteien können im konstruktiven Gespräch nur gewinnen“, sagte Alfred Harl, Obmann des Fachverbands UBIT, anlässlich des zehnjährigen Bestehens der Experts Group Wirtschaftsmediation.

### Nachfrage nach Mediation steigt

Wirtschaftsmediation wird nicht nur in heißen Konflikten eingesetzt, vor allem begleitende oder präventive Maßnahmen machen den Wandel und Veränderungsvorhaben leichter. Das belegen Testimonials aus Politik und

Wirtschaft eindrucksvoll. „Das Bewusstsein für Mediation und andere Streitbelegungsverfahren steigt in Österreichs Unternehmen stetig“, meinte Michael Hamberger, Bundessprecher der Experts Group. „Wir sehen auch international eine rasante Entwicklung und arbeiten eng mit anderen österreichischen und internationalen Institutionen zusammen, um Unternehmen in Zeiten des Wandels zu unterstützen.“

Seit 1. Jänner gibt es neue Regeln zu Mediation und Schlichtung. Ziel war es, diese neuen Moderationsregeln mittels „Best-Practice“-Beispielen an internationale Standards anzupassen. Infos unter [www.ubit.at](http://www.ubit.at)



© Fotolia

Moderne Streitbeilegung.